

Verwerfungen zwischen den Verbänden

Präsidium des Landesverbandes verweigert Gespräche

Obwohl nur 22 Vereinsvertreter den Weg nach Niebüll zum Verbandstag des Tischtennis-Kreisverbandes Nordfriesland fanden, waren die Anwesenden mit 45 von 76 möglichen Stimmberechtigungen beschlussfähig. Es war aber keine Abstimmung von Nöten. Der 1. Vorsitzende, Werner Findeisen, verwies bei dem einzigen vorliegenden Antrag, in allen Ligen des Kreises 2 Auf- und 2 Absteiger zuzulassen, auf eine im Jahr 2019 bekundete Willenserklärung des Vorstandes, genau dies im System „TT-Live“ anzupassen, so dass eine Abstimmung unnötig und der Antrag zurückgezogen wurde. Zuvor hatte sich der einzige Ehrengast dieser Veranstaltung, der Vorsitzende des Bezirkes und des Kreises Nord, Kay Eggers, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Kreis NF, die sich aufgrund besonderer Umstände in den letzten Monaten sehr intensiviert hatte, bedankt. Der Tischtennis-Landesverband hatte aufgrund von „Terminüberschneidungen“ seine Teilnahme abgesagt. Anschließend zeichnete Ehrenvorsitzender Wolfgang Jepsen den Wiedingharder Klaus-Dieter Wenig mit der Ehrennadel und einer Ehrenurkunde des Kreises für seine langjährige Unterstützung bei der sehr erfolgreichen Nachwuchsarbeit des TSV Wiedingharde aus. Die bronzene Ehrennadel des Landesverbandes für 10 Jahre Spartenleiter wurde Peter Dowedeit (SV Enge-Sande) und Hans-Peter Voss (TSV Amrum) in Abwesenheit verliehen. Die durch den Ligaabbruch entstandenen Verwerfungen zwischen dem Bezirk1 (Kreis NF/Kreis Nord) und dem Präsidium des Landesverbandes waren denn auch zentrales Thema im Rechenschaftsbericht von Findeisen. Der Abbruch des Ligabetriebes in einer Zeit, in der auf allen gesellschaftlichen Ebenen Corona-Regeln wieder gelockert wurden, stieß seinerzeit auf heftige Kritik bei den Aktiven. Kritik, die sich auch in den damaligen Presseartikeln des Pressewartes des Bezirkes wiederfand. Die Landesvertreter hatten daraufhin alle Gespräche verweigert und eine Entschuldigung innerhalb von 48 Stunden gefordert. Dies hatten Findeisen und Eggers abgelehnt. Das Verbandsvertreter das Gespräch mit denjenigen verweigerten, die sie ins Amt gewählt hätten, stieß im Rund auf Unverständnis. Trotzdem, so Findeisen, halte er an seiner Kandidatur zum Schatzmeister des Landesverbandes fest. Dies war aber der einzige Aufreger des Abends. Schiedsrichterwart Hauke Bohnert kündigte 2 Schiedsrichterlehrgänge (20.6 / 27.6 jeweils 1930 Uhr) in Breklum an. Sport- und Jugendwart Frank Germann gab einen Rückblick auf die vergangene „Corona-Saison“ und kündigte an, dass er seine Aufgaben aus gesundheitlichen Gründen für eine gewisse Zeit an Roger Lass (Husumer SV) übergeben wird, aber als 2. Beisitzer im Vorstand verbleiben möchte. Nach Sarah Nissen's Kassenbericht, an dem nichts zu beanstanden war, bat Gastgeber Erk Boysen um Entlastung der Kassenwartin und des Gesamtvorstandes, die ebenso einstimmig erfolgte wie die anschließende Bestätigung der zur Wahl stehenden Vorstandsposten. Mit der Vergabe der Veranstaltungen der kommenden Saison endete ein harmonischer Abend. Die nächste Jahreshauptversammlung findet am 15.5.2023 in Hattstedt statt.

Einstimmig In ihren Ämtern bestätigt wurden:

Stefan Schmiedel als 2. Vorsitzender und Staffelfwart

Sarah Nissen als Kassenwartin

Andreas Bock als Schriftwart

Sinja Bohnert als Schülerwartin

Dieter Brack als Pressewart

Neuwahl:

Klaus-Dieter Wenig zum Kassenprüfer

Frank Germann als 2. Beisitzer